

Thema: gedankengesteuerte Prothese

Autor: E. Mauritz

Weltweit erster Fall

„Ich habe eine Hand gewonnen“

„Es gibt fast nichts, was ich jetzt nicht machen kann“, sagt Patrick. Der erste Mensch mit einer bionischen Hand.

VON ERNST MAURITZ

Es ist unglaublich, was ich mit der Hand alles machen kann: Schuhe binden funktioniert genauso wie das Halten kleiner Schrauben oder das Zuknöpfen eines Hemds.“ Patrick M., 23, aus Linz ist voller Zuversicht: Und er ist der erste Mensch weltweit, dem eine funktionslose Hand amputiert wurde, um sie durch eine neuartige Prothese zu ersetzen: „Durch die Amputation habe ich die Hand nicht verloren, sondern eine Hand gewonnen.“

Patrick arbeitete am 9. Februar 2008 als Elektrotechniker im Zementwerk Mannersdorf, NÖ, an der Hochspannungsleitung.

„Ein Teil sollte eingeschaltet werden – durch einen Fehler war es aber jener Bereich, wo ich gerade gearbeitet habe.“ Patrick verlor Mittelfinger und Daumen der rechten Hand (der Daumen konnte mit einem Finger der linken Hand rekonstruiert

werden), und „links habe ich die Finger nicht mehr gespürt, ab dem Ellbogen war keine Bewegung mehr möglich. Die linke Hand war wie ein Fremdkörper.“

Selbstständig „Wir haben mehrere rekonstruktive Eingriffe durchgeführt“, sagt Patrick's Arzt, Univ.-Prof. Oskar Aszmann von der Abteilung für Plastische und Wiederherstellende Chirurgie der MedUni Wien / AKH Wien: „Aber es konnten weder die Beweglichkeit noch das Fühlen wiederhergestellt werden.“ Deshalb erhielt Patrick vor neun Monaten nach der Amputation als erster Mensch weltweit eine bionische Handprothese, die Biologie und Technik verbindet:

„Wir haben Patrick im Bereich der linken Hand Nerven so verlagert, dass er die Prothese intuitiv ansteuern kann.“ – Patrick: „Es genügt, an die richtige Bewegung zu denken um den Ablauf einwandfrei auszuführen.“

„Es gibt fast nichts, was mit der Hand nicht möglich ist. Auch in der Akademie für Automatisierungstechnik, die ich berufs begleitend besuche, stehe ich keinem mit zwei Händen nach.“ Die Abschlussarbeit ist eine automatische Kerzenproduktionsanlage: „Ich hätte nie geglaubt, dass ich den dafür notwendigen Roboter steuern kann.“ Früher hätten ihn Bekannte oft gefragt, ob sie ihm helfen können: „Heute fragt mich keiner mehr.“



Thema: gedankengesteuerte Prothese

Autor: E. Mauritz

► **Mediziner**

„Wir haben Anfragen von Kliniken aus aller Welt“

Ich habe bei Patrick alles mitverfolgt. Das ist auch für mich der richtige Weg“, sagt Milorad M., 27, aus Wien (Bild o.). Vor zehn Jahren ist bei einem Motorradunfall das Nervengeflecht seiner rechten Hand so schwer verletzt worden, dass er seither mit seinen Fingern nichts mehr greifen und spüren konnte.

„Durch Rekonstruktionen konnte zwar Schulter- und Ellbogen-Funktion wiederhergestellt werden, aber nicht die der Hand“, sagt Mediziner Oskar Aszmann.

Ende April wurde deshalb Milorads rechte Hand amputiert, in wenigen Wochen bekommt er die bionische Prothese. „Wir haben in den vergangenen Tagen Anfragen von Kliniken aus aller Welt bekommen mit der Bitte um Zusammenarbeit und der Übernahme von Patienten“, sagt Aszmann. „Der Erfolg war



GERHARD DEUTSCH

Enormes Echo: Mediziner Oskar Aszmann hat viele Anfragen von Spitälern und Patienten. Milorad (re.) erhält als zweiter die Prothese

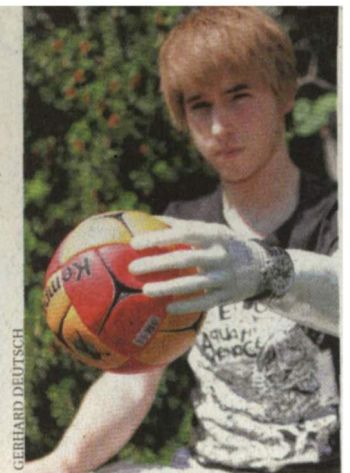


GERHARD DEUTSCH

nur durch die Kooperation mit der Prothesenfirma Otto Bock möglich, die in Wien-Neubau ihr Forschungszentrum hat. Der Info-Austausch auf kurzem Weg ist entscheidend.“

Thema: gedankengesteuerte Prothese

Autor: E. Mauritz



Schuhebinden und auch Ballspielen sind für den sportlichen Patrick kein Problem: „Ich möchte bald auch wieder mit dem Klettern beginnen“